

## Inhalt

Vorwort. . . . .	9
Vorwort zur zweiten Auflage . . . . .	10
Statt einer Einleitung . . . . .	9

### Erster Teil

#### Die Familie als gesellschaftliche Institution

I. Ehe und Familie – Von der Selbstverständlichkeit zum Problem . . . . .	17
1. Der Mensch als Familienmensch? . . . . .	17
2. Was macht eine Familie aus? . . . . .	19
II. Die Familie als Institution der Gesellschaft . . . . .	21
1. Die Institutionen und ihre Bedeutung . . . . .	22
a) Die Orientierungsfunktion 24 – b) Die äußere Stabilisierungsfunktion 25 – c) Die Steigerungsfunktion 28 – d) Der Zumutungscharakter von Institutionen 29	
2. Die „Institution Familie“ . . . . .	32
a) Die Reproduktions- und Sozialisationsfunktion 33 – b) Die Wirtschafts- und Solidaritätsfunktion 35	
III. Die Familie als Mythos . . . . .	37
1. Der Stabilitätsmythos . . . . .	38
2. Der Mythos von der Großfamilie . . . . .	44
3. Der Mythos vom Funktionsverlust . . . . .	47

### Zweiter Teil

#### Moderne Gesellschaften als Umbruch

I. Der Durchbruch der Moderne und die großen Revolutionen der Neuzeit. . . . .	53
--	----

II. Die Charakteristika des Modernisierungsprozesses . . .	57
1. Der Verlust des sakralen Kosmos . . . . .	57
2. Die Rationalisierung der Welt . . . . .	59
3. Die Trennung der Lebensbereiche . . . . .	62
III. Die Folgen der Moderne . . . . .	67
1. Die Modernitätsrisiken . . . . .	68
a) Das Risiko der gesellschaftlichen Abstraktheit 68 – b) Das Risiko von Individualisierung, Pluralisierung und Anomie 70 – c) Das Risiko des veränderten Zeithorizonts 72	
2. Der neue Sozialtypus als Ausdruck der Ent-Institutionalisierung . . . . .	74

### Dritter Teil

## Familie im Umbruch – Der gesellschaftliche Wandel und die Folgen für die Lebensform „Familie“

I. Die Frauenfrage . . . . .	79
1. Die weibliche und männliche „Normalbiographie“	80
2. Die Frauenemanzipation . . . . .	83
a) Die Bildungsrevolution 84 – b) Die Frauenerwerbstätigkeit 88	
3. Die Männerfrage . . . . .	92
II. Die Ehefrage . . . . .	99
1. Die Veränderung der Beziehungsform . . . . .	99
2. Die Skepsis gegenüber der Normalfamilie . . . . .	104
a) Die Singularisierungstendenz 105 – b) Die nicht-ehelichen Lebensgemeinschaften 110	
3. Die Entscheidung zur Heirat . . . . .	118
III. Die Kinderfrage . . . . .	125
1. Eheverzögerung . . . . .	126
2. Der Geburtenrückgang . . . . .	131
3. Die Begründung der Kindermüdigkeit . . . . .	138
a) Ökonomische Erklärungsvarianten 139 – b) Kulturelle Erklärungen der Geburtenbeschränkung 142	

4. Die Folgen für das Familienleben . . . . .	152
a) Der Familienzyklus 152 – b) Die Änderung des Eltern-Kind-Verhältnisses 156	
IV. Die Stabilitäts- und Solidaritätsfrage . . . . .	160
1. Das Scheidungsrisiko moderner Ehen . . . . .	160
2. Der Verbindlichkeitsschwund der Ehe und seine Gründe. . . . .	165
a) Demographische Zusammenhänge 165 – b) Kulturelle Zusammenhänge 167	
3. Die Scheidungsfolgen . . . . .	176
a) Die sogenannten Ein-Eltern-Familien 176 – b) Wieder- verheiratung und Haushalts-Elternschaft 181	
4. Die Solidaritätsfrage . . . . .	191

## Vierter Teil

### Die Familie – eine Lebensform ohne Zukunft?

I. Zwischenbilanz und Wertungsanspruch. . . . .	203
II. Gewinn- und Verlustrechnungen . . . . .	206
1. Die Verlustrechnung. . . . .	206
2. Das Gewinnszenarium . . . . .	213
3. Die Gemeinsamkeiten der Gewinn- und Verlustrechnungen . . . . .	222
III. Institutionelle Resistenzen und Anpassungen . . . . .	226
1. Über die Zukunft der Moderne – eine mögliche Antwort auf Verfallsängste . . . . .	226
a) Wandel und Prognosemöglichkeiten 226 – b) Wertwandel und Wertzyklen 230	
2. Der Gedanke der Wiederkehr und die Debatte um die Zukunft der Familie. . . . .	234
a) Die Wiederkehr der Unbeständigkeit 234 – b) Wiederkehr der Beständigkeit? 240 – c) Familie als „Bastion“ 241	
IV. Korrekturen und Hilfen . . . . .	253
1. Unterschätzte Familienfunktionen. . . . .	254

2. Krise der Wohlfahrtsstaaten und „Refamiliarisierung“ . . . . .	257
3. Familienpolitik und Familienkultur . . . . .	261
a) Die Spannungsreduktion in der Berufsfrage 262 – b) Die innerfamiliäre Lebenswelt 264 – c) Familiäre Strukturver- änderungen und die Folgen für Gesellschaft und Politik 268 – d) Die Spannungsreduktion beim Umgang unter Ehepartnern 273	
Statt eines Schlusses . . . . .	278
Verzeichnis der Tabellen und Abbildungen . . . . .	280
Literaturverzeichnis . . . . .	282
Autoren- und Sachregister . . . . .	299